

Kitschiger Trödelmarkt

Samstag zum letzten Mal in diesem Jahr auf dem Sprödenttalplatz.

Der letzte Trödelmarkt in diesem Jahr unter dem Motto „Kitsch, Kunst & Co.“ auf dem Sprödenttalplatz in Krefeld findet am kommenden Samstag, 21. Oktober, statt. Neuwaren sind auch weiterhin nicht erlaubt.

Der Vorverkauf für Trödelstände läuft in der Servicestelle des Fachbereichs Zentraler Finanzservice und Liegenschaften, Petersstraße 9 (Hofeingang), am Donnerstag 19. Oktober, von 15 bis 18 Uhr. Die Standgebühr für die Asphalt- und Rasen-Schotterplätze sowie für die selbst abgesteckten Plätze am Rand beträgt jeweils 35 Euro. Die nicht nummerierten Rasenplätze entlang der Umzäunung des Sprödenttalplatzes dürfen am Freitag ab 9 Uhr vor Ort mit Holzpflocken und Kordelband abgesteckt werden.

Von Freitagabend, 18 Uhr, bis Samstagmorgen um 6 Uhr ist der Sprödenttalplatz gesperrt. Ein Befahren des Platzes und der Aufbau der Trödelmarktstände sind in diesem Zeitraum nicht möglich.

Am Morgen des Marktes wird der Sprödenttalplatz ab 6 Uhr geöffnet. Bis 8 Uhr können die Trödelstände dann aufgebaut werden. Informationen über den Trödelmarkt sind auch telefonisch abrufbar per Bandansage unter der Rufnummer 36601865 oder im Internet zu finden unter:

www.krefeld.de/kitschkunstundco

Stadt saniert Straßen

Auf der Straße Neuer Weg, zwischen Westparkstraße und Industriestraße, haben die Straßbauarbeiten begonnen. Hier wird die Fahrbahn mit einer Asphaltdeckschicht repariert. Die Straße Am Steinacker erhält eine neue Deckschicht der Fahrbahn, ebenso in Kürze die Saumstraße. Es ist mit Verkehrsbeeinträchtigungen für wenige Tage zu rechnen. Die Stadt erneuert zudem den nördlichen Radweg an der Traarer Straße zwischen Autobahnbrücke und Akazienstraße. Die Arbeiten beginnen in den kommenden Tagen.

Jetzt ist die beste Zeit zum Impfen

Gripeschutz steht besonders bei alten und abwehrgeschwächten Menschen hoch im Kurs. Gesundheitliche Folgen können dadurch verhindert werden.

Von Daniel Boss

Doktor Andreas Leischker kämpft gegen einen Mythos an. Seiner Erfahrung nach denken nicht wenige Menschen, die nach einer Grippeimpfung über Erkältungsbeschwerden klagen, sie seien „krank gespritzt“ worden – und lassen den Schutz im nächsten Jahr weg. Für Mediziner Leischker, sowohl Chefarzt der Klinik für Geriatrie der Alexianer Krefeld GmbH als auch der Rehabilitationsklinik für Geriatrie der Alexianer Tönisvorst GmbH, ist dagegen klar, dass hier kein Zusammenhang bestehen kann: „Die Grippeimpfung ist eine sogenannte Totimpfung.“ Es ist seinen Worten zufolge daher unmöglich, dass durch sie die Krankheit ausgelöst wird, gegen die sie schützen soll.

Wichtig für Patienten mit chronischen Erkrankungen

Aber der Mythos ist nun einmal in der Welt und erweist sich als äußerst hartnäckig. Deswegen impft der Chefarzt selbst am liebsten recht früh im Herbst, wenn noch nicht so viele Erkältungsviren zirkulieren. Denn dann ist die Wahrscheinlichkeit geringer, dass sich seine Patienten kurz vor oder kurz nach dem Pils mit einem vergleichsweise harmlosen Erreger infizieren – und die oben genannten falschen Schlüsse ziehen. Die beste Zeit laut Leischker ist jetzt im Oktober oder Anfang November.

„Die Grippe ist besonders bei alten und abwehrschwächten Menschen hochgradig gefährlich. Deshalb empfehle ich gerade die Impfung dieser Zielgruppe. Nur so lassen sich die Grippeerkrankung und schwerste gesundheitliche Folgen verhindern“, so der Chefarzt. Unabhängig vom Lebensalter sollten sich alle Menschen mit geschwächtem Immunsystem, also alle Menschen mit chronischen Er-



Ein Pikser für den Gripeschutz: Die Impfung wird von der Krankenkasse bezahlt.

Archivfoto: Judith Michaelis

krankungen, zum Beispiel Diabetiker, Patienten mit chronischer Nierenschwäche, Herzkrankheiten und chronischen Lungenerkrankungen, impfen lassen.

„Aber mindestens genauso wichtig ist, dass sich auch alle diejenigen, die mit alten Menschen Kontakt haben, Angehörige und enge Freunde, Personal von Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten und natürlich auch Ärzte, impfen lassen“, betont der Arzt. Junge Menschen oder Kinder könnten beispielsweise ihre betagten (und vielleicht chronisch kranken) Großeltern anstecken. „Man schützt durch eine Impfung nicht nur sich selbst, sondern auch andere“, sagt Dr. Andreas Leischker.

Die „echte“ Grippe, gegen die geimpft wird, wird durch Influenzaviren verursacht, grippale Infekte werden hinge-

gen durch eine Vielzahl von Viren ausgelöst. Typisch für die „echte“ Grippe ist ein plötzlicher Beginn mit hohem Fieber von mehr als 38,5 Grad Celsius, trockenem Husten ohne Auswurf, Halsschmerzen, Appetitlosigkeit und starken Kopf- und Gliederschmerzen. „Gerade ältere Menschen brauchen oft sehr lange, bis sie sich von der Infektion erholen haben. Gerade bei alten Menschen kann eine Grippe auch zum Tode führen“, so der Mediziner.

Alternativen zum Serum mit Hühnereiweiß

Gibt es denn seiner Meinung nach überhaupt einen triftigen Grund, sich gegen den Schutz zu entscheiden? „Nein“, lautet seine eindeutige Antwort. Selbst bei einer echten Allergie gegen Hühnereiweiß, den das normale Serum enthält, gebe

RUND UM DIE GRIPPE-IMPfung

ÜBERTRAGUNGSWEGE Für die Übertragung der saisonalen Grippe spielen zwei Wege eine entscheidende Rolle: Bei der Tröpfcheninfektion werden über Niesen, Husten, aber auch schon beim Sprechen Tröpfchen gebildet und über die Luft übertragen. Besonders hoch ist das Übertragungsrisiko in geschlossenen überfüllten Räumen, wie zum Beispiel in öffentlichen Verkehrsmitteln, wo Menschen eng gedrängt stehen. Bei der Übertragung über die Schmierinfektion spielen die Hände die entscheidende Rolle (Händeschütteln, Türklinke und so weiter).

KOSTEN Die Grippeimpfung wird von der Krankenkasse bezahlt. Neben den hierbei verabreichten herkömmlichen Impfstoffen gibt es noch spezielle Impfstoffe mit vier statt drei Antigenen, die entsprechend gegen mehr Virentypen wirken. Hier ist die Kostenübernahme innerhalb von Deutschland unterschiedlich und wird von der jeweiligen kassenärztlichen Vereinigung geregelt.

INTERNET Weitere Infos gibt es auch unter:

www.rki.de

es Alternativen. Wie bei allen Impfungen sollte man allerdings einen Infekt mit hohem Fieber erst einmal abwarten. „Ein leises Räuspern im Hals“, sagt Dr. Andreas Leischker,

wäre aber kein Problem. Er selbst sei übrigens auch geimpft. „Sonst könnte ich ja nicht glaubwürdig hinter meiner eigenen Empfehlung stehen.“

KURZ NOTIERT

Jugendbuchclub trifft sich im Literaturhaus

Der Jugendbuchclub für Kinder und Jugendliche im Alter von zwölf bis 15 Jahren trifft sich heute um 17 Uhr im Niederrheinischen Literaturhaus an der Gutenbergstraße 21. An diesem Tag geht es um den Jugendthriller „Morgen wirst du sterben“ von Gina Meyer. 90 Minuten lang setzen sich die Teilnehmer unter der Leitung von Dorian Steinhoff intensiv mit dem Buch auseinander. Anmeldung per Mail an anette.ostrowski@krefeld.de.

Wie werde ich Maurer? Infos dazu gibt's im BIZ

Um die Ausbildung zum Maurer geht es bei einem Informationsnachmittag, zu dem die Agentur für Arbeit einlädt. Jugendliche, Eltern und andere Interessierte können heute um 16 Uhr in das Berufsinformationszentrum (BIZ) an der Philadelphiestraße 2 kommen. Norbert Gräber von E-Bau International stellt Ausbildungsmöglichkeiten, Tätigkeiten und Karrierechancen für Maurer vor.

Auf der Linie U 74 fahren nur Busse

Für Fahrgäste der Rheinbahnlinie U 74, die zwischen Krefeld und Düsseldorf verkehrt, fahren von morgen, 21. Oktober, bis Montag, 23. Oktober, 4 Uhr, Ersatzbusse statt der Straßenbahn. Der Grund sind Bauarbeiten für zwei neue Hochbahnsteige an der Haltestelle „Lörricker Straße“ in Düsseldorf.

Aktionstag zur Armutsbekämpfung

Zum bundesweiten Aktionstag gegen Armut und Ausgrenzung bauen die Verbände SKM und SkF morgen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr am Brunnen am Süwall, Ecke Hochstraße einen Stand auf. Vertreter beider Gruppen informieren dort über ihre Angebote und möchten mit Passanten zum Thema Armut ins Gespräch kommen.

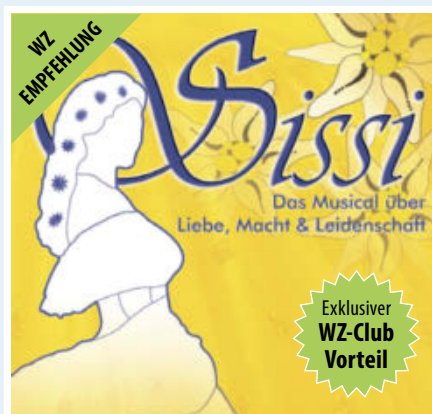
Anzeige

WZ TICKET

Weitere Veranstaltungen und Tickets unter:
Tel.: 0180 - 600 4776 www.wz-ticket.de
0,20 €/Anruf inkl. MwSt aus den Festnetzen, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt aus den Mobilfunknetzen.
und im Mediencenter Krefeld

ADticket

Ticketpartner der WZ



Sissi - Liebe, Macht und Leidenschaft

08.02. // Wuppertal, Historische Stadthalle
25.02. // M.-Gladb., Kaiser Friedrich Halle

Seit Generationen fasziniert die tragische Geschichte von Sissi die Menschen in aller Welt – die Präsenz der Kaiserin ist auch noch Jahre nach ihrem Tod allgegenwärtig. In der Bühnenfassung wird die Lebensgeschichte von Sissi dargestellt, die durch ihre romantische Liebesheirat mit dem österreichischen Kaiser Franz Joseph als „Kaiserin der Herzen“ in die Geschichte einging. Die Darsteller garantieren einen kaiserlichen Musicalabend über Liebe, Macht & Leidenschaft.

Exklusiver WZ-Club Vorteil



Cinderella

26.12. // Wuppertal, Historische Stadthalle
09.03. // Krefeld, Seidenweberhaus

Eine der schönsten Geschichten wird lebendig, glitzernd, poppig und unvergleichlich schön. Ein Musical über Freundschaft, Mut und Liebe traumhaft schön erzählt. Das Popmusical Cinderella, erzählt die berühmte und von Disney erfolgreich verfilmte Geschichte in einer fantastischen Bühnenversion für Familien von heute. Märchenhafte Kostüme, wundervolle Bühnenbilder, tolle Choreografien und mitreißenden Songs entführen die Zuschauer in die glitzernde Welt der berühmtesten Prinzessin des Planeten.

Exklusiver WZ-Club Vorteil



Alice Cooper - special guest: Thunder

18.11. // Krefeld, KönigPALAST

Wie oft Rockmusiker Alice Cooper schon auf der Bühne gestorben ist, weiß niemand. Fans dürfen sich in Krefeld auf eine spektakuläre Show und ein einmaliges Ereignis mit Alice Cooper freuen. Zelebriert wird der ewige Kampf zwischen „Gut und Böse“, bei dem er und seine Band mit Kunstblut, Zwangsjacken und Guillotine alle Register ihrer dramatischen Rock-Show ziehen werden, vollgepackt mit alten und neuen Hits aus seinem unglaublichen Repertoire.



Status Quo - special guest: Ken Hensley

18.12. // Düsseldorf, Mitsubishi Electric Halle

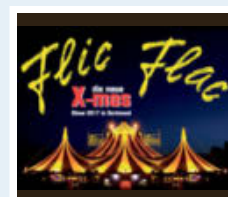
Status Quo bewegen sich nach über 50 Jahren als eine der weltbesten Hard Rock Bands aus ihrer Komfortzone. „AQUOSTIC LIVE“ - it rocks! wird den Fans eine Ansammlung an Quo Klassikern im neuen akustischen Gewand präsentieren. Dies wird die allerletzte elektrisch verstärkte Tournee! Status Quo werden noch einmal alles geben und ihre gewaltige elektrische Live-Show letztmalig spielen, vollgepackt mit alten und neuen Hits aus ihrem Repertoire.



Versengold

09.02. // Wuppertal, Historische Stadthalle

Ihr unverwechselbar temperamentvoller und treibender Folksound, versehen mit anspruchsvollen und scharfzüngigen deutschen Texten wird zu Recht als einer der heißen Geheimtipps der deutschen Musikszene wahrgenommen. Um die charismatische Band hat sich eine große Fangemeinde formiert, die auf ausverkauften Tourneen für eine derart aufgeheizte Stimmung sorgt, dass den Musikern ein Ruf als leidenschaftlich begeisternde Liveband voraussetzt.



Flic Flac

ab 21.12. // Dortmund, Circus Flic Flac

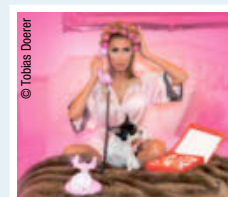
Mit der brandneuen X-MAS Show kommen die Holy Warriors mit internationalen Gästen nach Dortmund. Die 12 preisgekrönten Reifenspringer vom Chinesischen Nationalcircus sind die diesjährigen Headliner! Zielgenaue Sprünge auf Weltrekordniveau werden für schweißnaße Hände sorgen.



ChorWerk Ruhr

18.11. // Essen, UNESCO-Welterbe Zollverein
19.11. // Bochum, Christuskirche

Das ChorWerk Ruhr, ein professionell agierendes Vokalensemble, begeistert das Publikum mit seinem breiten Repertoire von abendländischen Ein- und Mehrstimmstücken bis hin zu den wichtigsten großen oratorischen Werken.



Senna Gammour

13.12. // Wuppertal, Historische Stadthalle

Mit ihrer ganz eigenen frechen Art gibt Sista Senna in ihrem Programm „Liebeskummer ist ein Arschloch“ alltägliche, sehr humorvolle Tipps an ihre meist weiblichen Fans. Sowohl der nervige Ex-Freund, als auch die verräterische Freundin - jeder bekommt ein bisschen sein Fett weg.



Bayer 04 Leverkusen

alle Heimspiele // Leverkusen, BayArena

Erleben Sie attraktiven Profi-Fußball und unterstützen Sie das Team von Bayer 04 Leverkusen bei ihren Heimspielen in der BayArena. Seien Sie live dabei, wenn die Werkself im Oktober auf den VfL Wolfsburg, den 1. FC Union Berlin und den 1. FC Köln trifft.